



INNENAUSBAU ABGESCHLOSSEN: DIE EHC- CAMPER-SERVICEWELT STARTET MIT MODERNEN RÄUMEN, DIGITALISIERTEN PROZESSEN UND KLAREM FOKUS AUF KUNDENSERVICE.

TEXT & FOTOS Aurel Alexander Dörner

Im Erwin Hymer Center Bad Waldsee ist der angekündigte Wandel bereits sichtbar geworden. Der Innenausbau ist abgeschlossen, die neue Servicearena mit Dialogannahme, das Camper Café, die modernisierte Vermietung, die Neufahrzeug-Auslieferung sowie der erweiterte Zubehörshop sind bereits in Betrieb. Auch der neue Schulungsraum, in den sogar ein komplettes Reisemobil für Trainingszwecke eingefahren werden kann, steht bereit. Schon jetzt zeigt sich: Das Zukunftsprojekt „EHC goes Forward“ ist weit mehr als ein Umbau und der Beginn einer neuen Ära des mobilen Reisens.

„Wir wollten kein klassisches Autohaus mehr sein, sondern eine Erlebniswelt rund um das mobile Reisen schaffen“, sagt Geschäftsführer Heiko Tichanow. Und genau das spürt man in jedem Detail. Der neue Empfangsbereich empfängt Besucherinnen und Besucher mit Licht, Transparenz und klarer Struktur. Herzstück des Fahrzeugservicebereichs ist die Dialogannahme, eine eigens geschaffene Fläche mit Hebebühne, in dem Fahrzeuge gemeinsam mit dem Kunden begutachtet und in den Serviceprozess überführt werden. Durch große Glasscheiben bleibt der Ablauf offen und transparent und vermittelt gleichzeitig Professionalität und Vertrauen. „Wir möchten, dass unsere Kundinnen und Kunden sehen, wie wir Service Leben“, erklärt Tichanow. Direkt angrenzend befindet sich der neue Schulungsraum, der sowohl für interne Trainings als auch für externe Partnerveranstaltungen genutzt wird. Mit seiner besonderen Ausstattung, inklusive der Möglichkeit, ein komplettes Wohnmobil in den Raum zu fahren, bietet er ideale Bedingungen für praxisnahe Schulungen. Auch das neue Camper Café „Erwins Camper Lounge“ und der offen gestaltete Zubehörshop laden zum Entdecken und Verweilen ein. Der Shop wurde bewusst barrierefrei und ohne Schwellenangst gestaltet – mit klaren Linien, weiten Laufwegen und direkter Anbindung an die Servicearena. Hier trifft Funktion auf Atmosphäre: hell, einladend, transparent. Das Label „4me – meine Reise. mein Stil.“ steht dabei für Individualität und Inspiration für alles, was das Reisen im eigenen Fahrzeug einzigartig macht.

VERMIETUNG UND AUSLIEFERUNG NEU GEDACHT

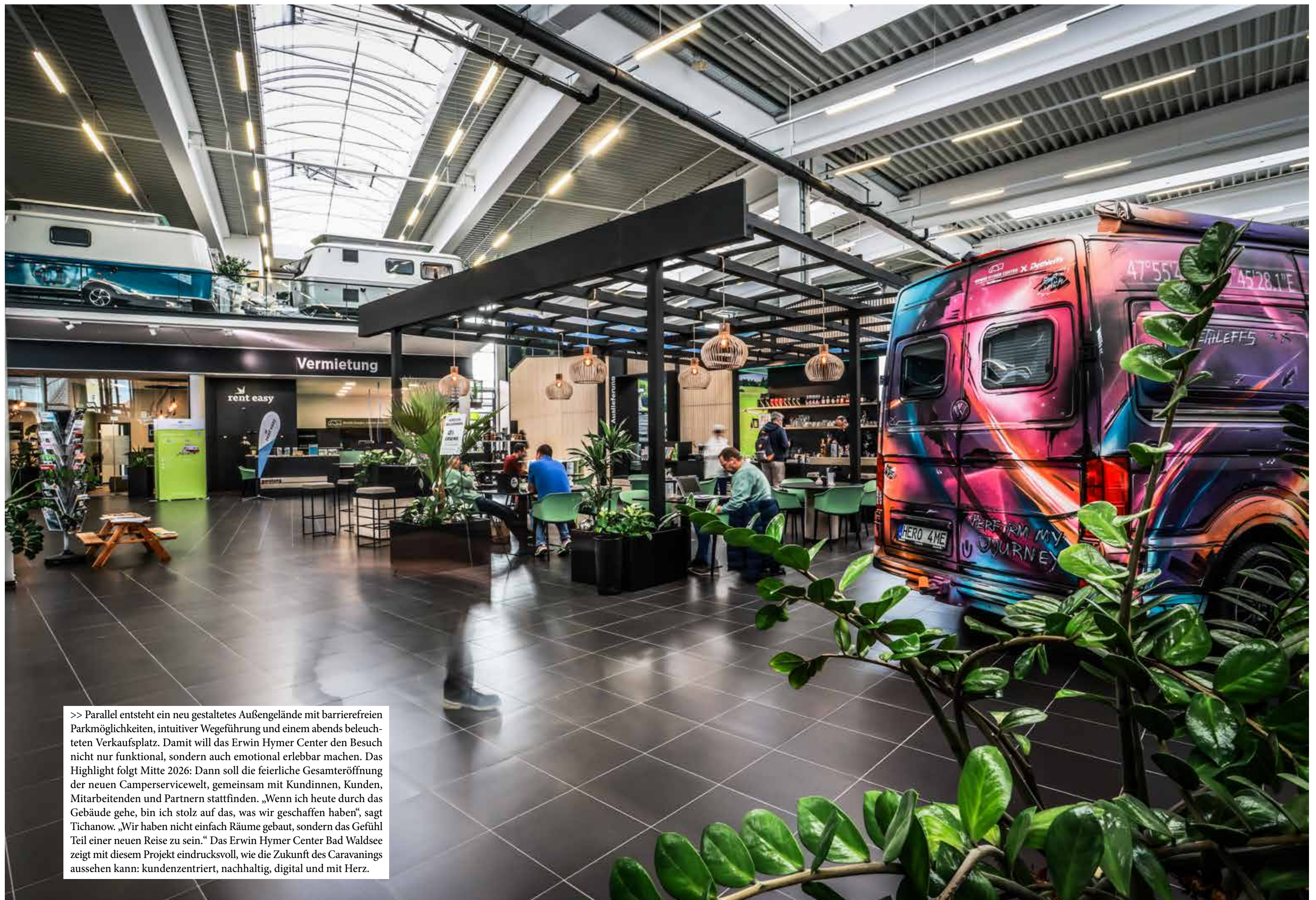
Die Vermietung wurde vollständig neu konzipiert und befindet sich mit kurzen Wegen und einem modernen Check-in- und Check-out-Bereich nun in direkter Nähe zu den Mietfahrzeugen. Hier erleben Kundinnen und Kunden einen schnellen, transparenten Ablauf, wahlweise mit persönlicher Beratung oder digitaler Übergabe via Tablet. Auch die Neufahrzeug-Auslieferung präsentiert sich in neuem Gewand: heller, emotionaler und mit dem Fokus auf den besonderen Moment. „Für viele Kundinnen und Kunden ist die Fahrzeugübergabe der Beginn eines Traums und das darf man spüren“, so Tichanow. „Deshalb haben wir diesen Bereich so gestaltet, dass er Ruhe, Wertigkeit und Vorfreude ausstrahlt.“

DIGITAL, NACHHALTIG UND ZUKUNFTSWEISEND

Hinter dem modernen Erscheinungsbild steckt ein durchdachtes Konzept. Zahlreiche Abläufe wurden digitalisiert, Prozesse optimiert und nachhaltige Materialien eingesetzt. „Wir denken unsere Arbeit in allen Dimensionen – wirtschaftlich, ökologisch und sozial“, erklärt Tichanow. Auch für die Mitarbeitenden ist der Wandel spürbar: Neue Kommunikationszonen, modern ausgestattete Arbeitsplätze und offene Raumkonzepte fördern Austausch, Effizienz und Teamgeist. „Jede und jeder hat sich aktiv eingebracht, das war uns wichtig. Der Umbau war nicht nur ein Bauprojekt, sondern eine gemeinsame Entwicklung.“ Während der Innenausbau bereits abgeschlossen ist, laufen die Arbeiten an der neuen Werkstatt auf Hochtouren. Künftig stehen dort 35 Arbeitsplätze zur Verfügung, aufgeteilt in eine klassische Instandhaltungswerkstatt für den Aufbau, ein spezialisiertes Unfallkompetenzzentrum und eine moderne KFZ-Werkstatt. >>







>> Parallel entsteht ein neu gestaltetes Außengelände mit barrierefreien Parkmöglichkeiten, intuitiver Wegeführung und einem abends beleuchteten Verkaufsplatz. Damit will das Erwin Hymer Center den Besuch nicht nur funktional, sondern auch emotional erlebbar machen. Das Highlight folgt Mitte 2026: Dann soll die feierliche Gesamteröffnung der neuen Camperservicewelt, gemeinsam mit Kundinnen, Kunden, Mitarbeitenden und Partnern stattfinden. „Wenn ich heute durch das Gebäude gehe, bin ich stolz auf das, was wir geschaffen haben“, sagt Tichanow. „Wir haben nicht einfach Räume gebaut, sondern das Gefühl Teil einer neuen Reise zu sein.“ Das Erwin Hymer Center Bad Waldsee zeigt mit diesem Projekt eindrucksvoll, wie die Zukunft des Caravanings aussehen kann: kundenzentriert, nachhaltig, digital und mit Herz.